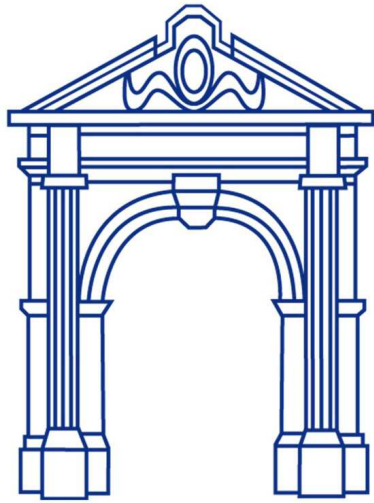


Eberhard-Ludwigs-Gymnasium

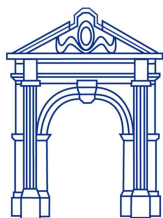
Das Ebelu



Stufen des Lernens: Die Mittelstufe - Klassen 8 - 10



**Humanistisch - altsprachliches Gymnasium mit Musikzug
Europäisches Gymnasium und UNESCO - Projekt - Schule**



Kontakt zum EBELU

Unsere Anschrift:

Eberhard-Ludwigs-Gymnasium
Herdweg 72
70174 Stuttgart

Sekretariat (F. Kasten/Fr. Schöber):

Öffnungszeiten:

Mo Di Do	7:30 - 13 Uhr
Mittwoch	7.30 - 14 Uhr
Freitag	7:30 - 12 Uhr

Telefon: (0711) 39 15 06 0

Telefax: (0711) 22 38 486

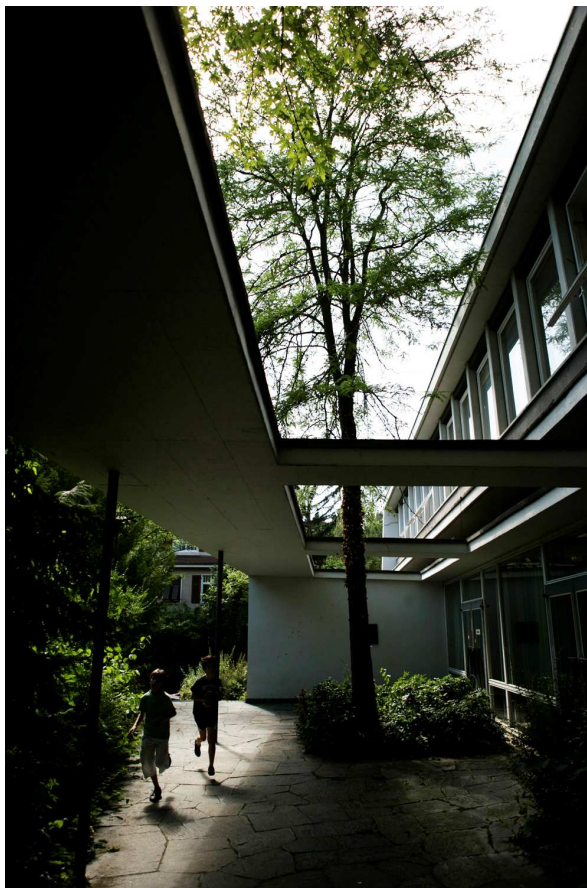
E-Mail: ebelu@stuttgart.de

Schulleitung (Frau Winkler):

Telefon: (0711) 39 15 06 13

Telefax: (0711) 22 38 486

E-Mail: karin.winkler@stuttgart.de



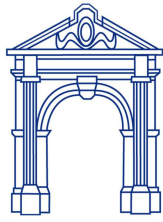
Informationen

über das Ebelu finden Sie

- hier in Kurzform (siehe unten),
- in unseren Jahrbüchern, die wir auf Wunsch gerne zusenden
- auf unserer Homepage www.ebelu.de

Diese kleine Broschüre soll Sie über die Arbeit an unserer Schule und über den potentiellen Werdegang in den Klassen 8 - 10 (wir nennen diese Klassen die „Mittelstufe“) informieren. Ergänzt werden diese Informationen durch **zwei weitere Broschüren „Die Orientierungsstufe“ und „Die Kursstufe“**.

Wenn Sie Fragen zu dieser Broschüre haben, wenden Sie sich bitte an Frau Winkler oder Herrn Beck, Telefon 39 15 06 13 bzw. 39 15 06 12 oder E-Mail karin.winkler@stuttgart.de bzw. peter.beck@stuttgart.de



Die Grundpositionen des EBELU

Das folgende Leitbild wurde in enger **Zusammenarbeit zwischen Kollegium, Schüler- und Elternschaft** erörtert und beschlossen. Gemeinsame Gespräche, Beschlüsse und Vorgehensweisen dieser drei „Säulen“ des Ebelu sind der Schule besonders wichtig: Jährlich findet so z.B. ein „Tag der Gespräche“ statt, an dem interessierte Eltern und Schüler mit dem Kollegium pädagogische und schulische Themen und Probleme besprechen und Lösungen mitentwickeln können.

Das Schulleitbild

Tradition und Innovation

Das Eberhard-Ludwigs-Gymnasium ist ein humanistisches Gymnasium, geprägt von einer mehr als dreihundertjährigen Tradition. Schüler wie Hegel, Mörike oder Stauffenberg haben unsere Schule besucht. Wir verstehen Tradition nicht nur als Auszeichnung, sondern sehen in ihr auch die Aufforderung und Verpflichtung, immer wieder neu und kritisch zu bestimmen, was wir als wichtige Ziele des Lehrens und Lernens ansehen und vertreten wollen.

Bildung und Ausbildung

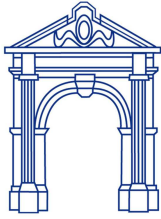
Bildung und Ausbildung haben das Ziel, die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler zu begleiten und zu fördern und ihnen die Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die ihnen helfen, ihr Studium oder ihre Berufsausbildung erfolgreich zu bestehen. Neben Wissen und Sachverstand sind klares Denken, die Fähigkeit und Bereitschaft, die Gedanken anderer zu verstehen, verständlich zu schreiben und zu sprechen sowie überzeugend zu argumentieren Ziele unserer Schule, denen wir uns inner- und außerhalb des Unterrichts verpflichtet fühlen. Auf die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler abgestimmter Unterricht, Fächer verbindendes Arbeiten und neue Kommunikationsmedien sind dabei sinnvolle und selbstverständliche Komponenten.

Verantwortung und Engagement

Diese Fähigkeiten können sich nur in einer Umgebung entfalten, die von gegenseitiger Achtung und Respekt vor dem anderen geprägt ist. Deshalb sehen wir es als eine Aufgabe an, in unserer Schule individuelle Entwicklung und soziale Verantwortung zu fördern. Dabei legen wir Wert auf die Zusammenarbeit aller an der Schulgemeinschaft Beteiligten. Unter Verantwortung verstehen wir dabei, dass schwächere und stärkere Schülerinnen und Schüler in gleicher Weise gefördert und ermutigt werden. Toleranz und Verantwortung des mündigen Staatsbürgers sind Erziehungsziele, die wir in enger Zusammenarbeit mit dem Elternhaus zu erreichen suchen.

Offenheit nach Innen und Außen

Impulse aus dem kulturellen Leben, der Wissenschaft und der Wirtschaft bereichern unser Schulleben, indem wir öffentliche Lesungen, Vorträge und Diskussionen in der Schule ausrichten. Bei Berufs- und Sozialpraktika verlassen die Schülerinnen und Schüler das gewohnte Unterrichtsfeld und sammeln wichtige Erfahrungen außerhalb des Schulgebäudes. Hinzu kommen vielfältige internationale Kontakte durch unsere Partnerschulen in aller Welt.



Wissenswertes

In diesem Schuljahr wird das Ebelu **325 Jahre** alt und ist damit eine der ältesten und traditionsreichsten Schulen des Landes (siehe Homepage).

Nur weil das Eberhard-Ludwigs-Gymnasium sich immer wieder sinnvollen Veränderungen unterzog, kann es auf eine so lange erfolgreiche Zusammenarbeit mit jungen Menschen zurückblicken, in der ihnen jeweils sowohl traditionelle wie auch moderne Bildungsgrundlagen vermittelt wurden.

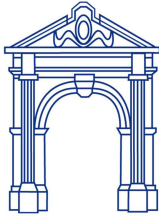
Das Ebelu hat **zwei Schulprofile**: das humanistische und das musikalische (siehe Broschüre „Orientierungsstufe“). Daneben ist jedoch durch die Betonung der mathematisch-naturwissenschaftlichen, der gesellschaftswissenschaftlichen und der wirtschaftlichen Komponenten dafür gesorgt, dass auch eher auf diesen Feldern Begabte unsere Schule sehr erfolgreich durchlaufen können. Hier liegt der Schwerpunkt in der Mittelstufe, was im Folgenden ausgeführt wird. So ist die Balance mit anderen Profilen des Ebelu gewahrt und mögliche Einseitigkeit werden ausgeglichen.

Das Ebelu besitzt ein innovatives Einstiegskonzept für den Übergang von der Grundschule an unsere Schule. Dieses Konzept verdeutlicht Ihnen die Broschüre „Orientierungsstufe“. **Hauptaufgabe der Mittelstufe ist es, dieses Konzept zu bewahren und fortzuführen, die richtigen Entscheidungen über den weiteren Bildungsgang unserer Schüler am Ebelu zu treffen und damit eine Ausrichtung auf die Kursstufe zu gewährleisten**, die den Schülern subjektiv und objektiv gerecht werden kann. Neben den schulischen Belangen geht es auch um eine **Öffnung nach Außen** durch internationalen Austausch, Kontakte zu Fachleuten in Wirtschaft und Firmen, Einblick in andere Bildungs- und Sozialeinrichtungen.

In der Mittelstufe werden Voraussetzungen und Entscheidungen getroffen, die schulisch zukunftsweisend sind und die weiteren Lern- und Lebensjahre unserer Schüler betreffen. Die Entscheidungskriterien weiterer Schullaufbahnen werden immer weniger Objekt der Eltern und Lehrer, sondern Option und Realisierung der Schüler selbst. Damit erweitert sich das **Kommunikationsfeld der Schule** - spätestens jetzt - um die Mitsprache, aber auch Mitverantwortung, der Schüler selbst. Dies geschieht bei den Schülern in einer Lebensphase, die einerseits vom Anspruch der Schüler „Ich entscheide selbst“ und andererseits von den Möglichkeiten und Wirren individueller Entwicklung geprägt ist oder sein kann.

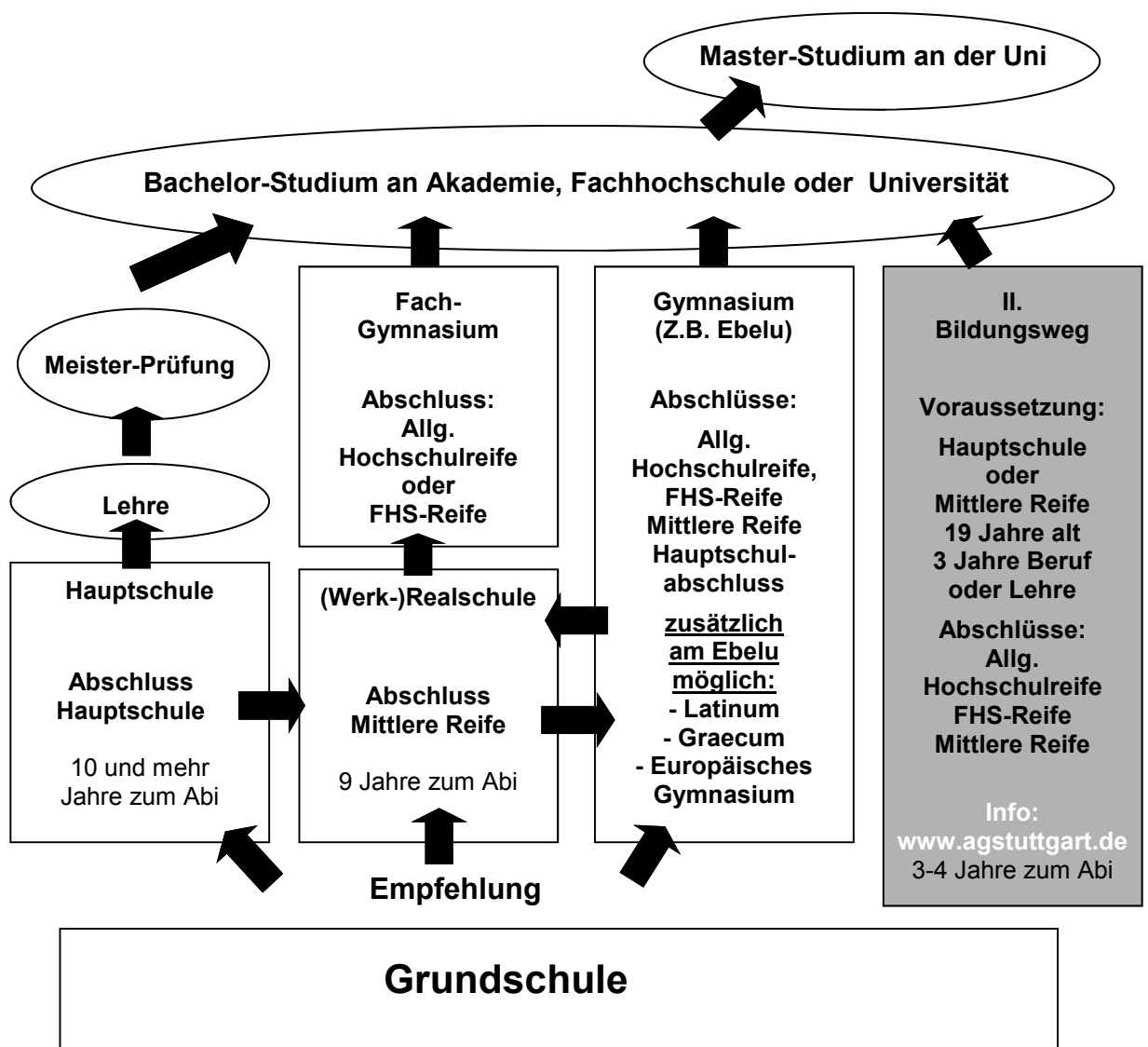
Das **Kommunikationsdreieck Lehrer-Schüler-Eltern** steht auf dem Prüfstand und muss sich schulisch (und auch privat) bewähren.

Neben der Erlangung der „Mittleren Reife“ nach Klasse 10 ist dies die primäre Herausforderung der Schule auf dem Lebensweg der Schüler.



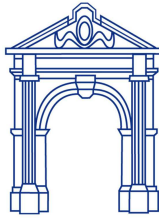
An Stelle eines Inhaltsverzeichnisses

Hilfreich für die Orientierung in der Mittelstufe ist zunächst einmal ein Blick auf die **bilateralen Möglichkeiten des Schulsystems in Baden-Württemberg**:



Es führen viele Wege zur „Hochschulreife“; das Bildungssystem ist vielfältig und bietet individuelle Wege; der gymnasiale Weg ist der kürzeste - auch der angebrachteste für jeden? **Es ist eine der zentralen Frage der Mittelstufe, den besten Weg zur Kursstufe zu finden und zu gewährleisten.** Hier fallen Entscheidungen, die sich in der Kursstufe auswirken.

Den Weg der Mittelstufe beschreiben wir in dieser Broschüre (Fortsetzung in der Broschüre „Kursstufe“).



Klassenstufe 8 am EBELU

In Klasse 7 haben Sie über ein neues Hauptfach entschieden:

Fach	WoStd	Art des Faches	Bemerkung
Deutsch	4	Hauptfach	
Mathematik	5	Hauptfach	inkl. 1 Poolstunde
Englisch	3	Hauptfach	
Französisch	5	Hauptfach	Wenn gewählt & inkl. 1 Poolstunde
Latein	4	Hauptfach	
Griechisch	5	Hauptfach	Wenn gewählt & inkl. 1 Poolstunde
Erdkunde	1	Nebenfach	Oft halbjährig und zweistündig
Geschichte	2	Nebenfach	
Gemeinschaftskunde	1	Nebenfach	Oft halbjährig und zweistündig
Chemie	2	Nebenfach	Neues Fach
Physik	2	Nebenfach	
Bildende Kunst	1	Nebenfach	Oft halbjährig und zweistündig
Musik	1 / 5	Neben- oder Hauptfach	Als Hauptfach 5, im Sprachzug 1
Religion / Ethik	1	Nebenfach	Religion oder Ethik
Sport	3	Nebenfach	getrennter Unterricht J & M

Sprach- und Musikzug kommen auf 35 Wochenstunden, montags bis freitags.

Eine Poolstunde entfällt auf die neuen Hauptfächer (Griechisch, Französisch oder Musik, eine weitere auf Mathematik. Die Fächer **Chemie und Gemeinschaftskunde (einstündig)** kommen neu hinzu; das Fach Biologie entfällt, Bildende Kunst, Musik im Sprachzug, Religion oder Ethik und Erdkunde werden nur einstündig unterrichtet (oft doppelstündig in einem Halbjahr).

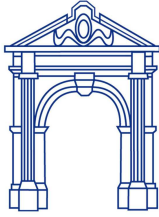
Die Arbeitsbelastung der Schüler wächst qualitativ (ein Hauptfach mehr) und quantitativ. Der Stundenplanrahmen wird enger, da der Mittwochnachmittag für kirchliche Zwecke freigehalten werden muss.

Die **Vergleichsarbeiten am Anfang Klasse 9** (Stoff Klassen 7 und 8) werfen ihre Schatten voraus: Sie finden in den Fächern Deutsch, Mathe und Latein statt (siehe Klasse 9). Die Arbeiten dienen der Orientierung und werden nicht bewertet.

In der Folge von G8 ist die Klasse 8 neben der Klasse 7 ein **Nadelöhr**, da hier im stofflichen Sinne die Klasse 11, die es bei G8 nicht mehr gibt, „eingespart“ wird.

Das **schwierige Entwicklungsstadium** der Schüler in diesem Alter kommt diesen zusätzlichen Anforderungen nicht unbedingt entgegen. Um dieser Entwicklungsphase gerecht zu werden, versucht das Ebelu, mit Veranstaltungen, die dem entsprechen, in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat hilfreich zur Seite zu stehen: Im Unterricht und auf Elternabenden wird das **Thema „Medien“** professionell aufgearbeitet.

Der Klassensituation und dem Alter entsprechend soll ein **Schulausflug der „Abenteuerpädagogik“** (Zeltlager, Segeltörn o.ä.) Rechnung tragen.



Klassenstufe 9 am EBELU

In Klasse 9 treffen Sie weitere Entscheidungen, die wichtig sind:

Fach	WoStd	Art des Faches	Bemerkung
Deutsch	4	Hauptfach	Vergleichsarbeit
Mathematik	4	Hauptfach	Vergleichsarbeit
Englisch	3	Hauptfach	
Französisch	4	Hauptfach	Wenn in 8 gewählt
Latein	4	Hauptfach	inkl. 1 Poolstunde / Vergleichsarbeit
Griechisch	4	Hauptfach	Wenn in 8 gewählt
Geschichte	2	Nebenfach	
Gemeinschaftskunde	3	Nebenfach	inkl. 1 Poolstunde
Chemie	2	Nebenfach	
Physik	2	Nebenfach	
Biologie	2	Nebenfach	Wieder neu + inkl. 1 Poolstunde
Bildende Kunst	1	Nebenfach	Oft halbjährig und zweistündig
Musik	1 / 4	Neben- oder Hauptfach	Als Hauptfach 4, im Sprachzug 1
Religion / Ethik	2	Nebenfach	Religion oder Ethik
Sport	2	Nebenfach	getrennter Unterricht J & M

Sprach- und Musikzug kommen auf 36 Wochenstunden, montags bis freitags. **Eine Poolstunde entfällt auf Latein, eine auf Biologie und eine auf Gemeinschaftskunde.** Die Stundentafel weitet sich aus: Biologie kommt hinzu, Erdkunde entfällt.

Die **Vergleichsarbeiten am Anfang Klasse 9** (Stoff Klasse 7/8) finden Anfang des Jahres statt (Deutsch, Mathe und Latein). Die Vergleichsarbeiten sind kein Bestandteil der (später) erteilten Zeugnisnoten, geben jedoch Aufschluss über die Leistungen der Klassen im Landesvergleich.

In der Stufe 9 finden wichtige **außerschulische Aktivitäten** des Ebelu statt:

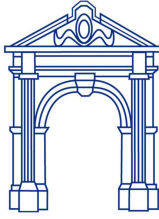
Das für alle verpflichtende **Sozialpraktikum** (1 Woche im Frühjahr) soll den Schülern des Ebelu die Notwendigkeit sozialen Engagements verdeutlichen (betreut wird das Praktikum von den Fachschaften Religion und Ethik).

Im Rahmen des Austauschprogrammes der Schule können sich Schüler (freiwillig) entscheiden, ob sie am **Irland-Austausch** oder am **Indien-Austausch** teilnehmen wollen.

Im Rahmen eines Stipendiums der „Rotarier“ ermöglichen wir einem Schüler den einjährigen **Aufenthalt in den USA**; hierfür müssen sich Schüler bewerben (gilt auch für Klasse 10, Seite 11). Die Frage nach Auslandsaufenthalten stellt sich hier erstmals und generell (Informationen auf der nächsten Seite).

Die Fachschaft Geschichte/Religion/Ethik veranstaltet eine **Gedenkstättenfahrt**, um die Auseinandersetzung mit dem Thema der Judenverfolgung im Nationalsozialismus zu intensivieren.

Pädagogisch wird das in Klasse 7 (siehe Broschüre „Orientierungsstufe“) begonnene Programm (in Zusammenarbeit mit „Release“) über **Drogenmissbrauch** fortgesetzt.



Auslandsaufenthalte & Schulabschlüsse Mittelstufe am EBELU

Will ein Schüler in seiner Schulzeit ein Schuljahr oder einen Teil eines Schuljahres im Ausland verbringen, hat er grundsätzlich folgende Möglichkeiten:

1. Der Schüler geht in Klasse 9 ein ganzes Jahr ins Ausland.
2. Der Schüler geht in Klasse 9 ein halbes Jahr ins Ausland.
3. Der Schüler geht in Klasse 10 ein ganzes Jahr ins Ausland.
4. Der Schüler geht in Klasse 10 ein halbes Jahr ins Ausland.
5. Der Schüler geht **nach** Klasse 10 für ein Jahr ins Ausland.

Egal, welche Möglichkeit (1 – 5) der Schüler wählt, gilt generell:

- Die Unterbrechung des deutschen Schulbesuches geht auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko.
- Die Leistungen und Nachweise, die der Schüler im Ausland erbringt, haben keine Gültigkeit oder Anrechenbarkeit in der deutschen Schule.
- Der Schüler sollte einen Leistungsstand haben, der einen Auslandsaufenthalt ermöglicht (besonders in den Fächern Deutsch und Mathematik sollte der Stand mindestens „befriedigend“ sein).
- Frühzeitig sollte ein Gespräch mit der Schulleitung gesucht werden. Der Schüler meldet sich ab und nach seiner Rückkehr wieder an.

Bei den einzelnen Modalitäten sollten folgende Überlegungen berücksichtigt werden:

Fall 1. (siehe oben)

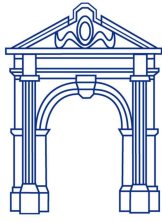
Die Versetzung in Klasse 10 ist nur auf Antrag der Eltern bei der Schulleitung möglich. Dieser Antrag muss vor dem Versetzungskonvent gestellt werden. Stellt sich in Klasse 10 heraus, dass der Schüler dem Leistungsstand nicht (mehr) entspricht, ist es innerhalb der ersten 8 Wochen möglich, sich in Klasse 9 (zurück-) setzen zu lassen.

Fall 2. (siehe oben)

Geht der Schüler im ersten Halbjahr und nimmt am 2. Halbjahr wieder am Unterricht im EBELU teil, wird ein normales Zeugnis (inkl. Versetzung oder Nichtversetzung) erteilt. Verlässt der Schüler die Schule im 2. Halbjahr gilt dieselbe Regelung wie bei 1.

Fall 3. (siehe oben)

Die Versetzung in die Kursstufe I ist nur auf Antrag der Eltern oder des volljährigen Schülers bei der Schulleitung möglich. Dieser Antrag muss vor dem Versetzungskonvent gestellt werden. In diesem Fall kommt hinzu, dass der Schüler nicht den Status der **Mittleren Reife** zuerkannt bekommt. Diesen erhält er erst nach Absolvierung der Kursstufe I. Weiterhin muss der Schüler das **Latinum** (welches der reguläre Schüler nach Versetzung aus Klasse 10 mit mindestens Note 4 in Latein zuerkannt bekommt) in einer schulinternen Prüfung nach seiner Rückkehr erlangen, sofern er Latein nicht als Kernfach in der Kursstufe wählt. Das Graecum kann ebenfalls in einer Ergänzungsprüfung erlangt werden (wenn nicht als Kernfach in der Kursstufe gewählt); gleiches gilt für eine eventuelle 3. Fremdsprache bei Weiterführung in der Kursstufe. Stellt sich in der Kursstufe I heraus, dass der Schüler dem Leistungsstand nicht (mehr) entspricht, ist es innerhalb der ersten 8 Wochen möglich, sich in Klasse 10 (zurück-) setzen zu lassen.



Auslandsaufenthalte & Zertifikat „Europäisches Gymnasium“

Fall 4. (siehe vorherige Seite)

Geht der Schüler im ersten Halbjahr und nimmt am 2. Halbjahr wieder am Unterricht im EBELU teil, wird ein normales Zeugnis (inkl. Versetzung oder Nichtversetzung) erteilt. Verlässt der Schüler die Schule im 2. Halbjahr gilt dieselbe Regelung wie bei 3.

Fall 5. (siehe vorherige Seite)

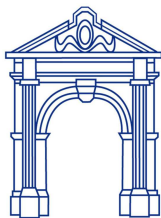
Hier unterbricht der Schüler seine deutsche Schullaufbahn für ein Jahr, was keinerlei Auswirkungen auf Versetzungen hat, da diese alle vorliegen.

In engem Zusammenhang mit den Überlegungen eines Auslandsaufenthaltes steht die Frage nach dem Zertifikat des „Europäischen Gymnasium“, das am Ebelu erworben werden kann. Deshalb möchten wir Sie an dieser Stelle darüber informieren.

Das **Programm „Europäisches Gymnasium“** bietet sprachlich interessierten und qualifizierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, durch Belegung von 4 Fremdsprachen bis zum Abitur ein entsprechendes Zertifikat zu erwerben.

Die „Laufbahn“ des Europäischen Gymnasiums wird (wie folgt) zunächst grundsätzlich beschrieben:

1. Der Schüler beginnt in **Klasse 5** mit den Sprachen Latein und Englisch.
2. In **Klasse 7** erfolgt eine ausführliche Information, welches neue Hauptfach in Klasse 8 belegt werden kann. Die Auswahl besteht zwischen Griechisch, Französisch und Musik (als Hauptfach).
1. **Für das Zertifikat Europäisches Gymnasium muss der Schüler in Klasse 8 Griechisch wählen.**
2. In **Klasse 9** belegt der Schüler zusätzlich zu seinen Regelfächern einen **Vorbereitungskurs Französisch** mit 2 Wochenstunden. Wie der Name sagt, soll dieser Kurs auf den weiteren Unterricht ab Klasse 10 vorbereiten. Am Ende dieses Vorbereitungskurses entscheidet der Schüler/seine Erziehungsberechtigten, ob er weiterhin am Zertifikatsunterricht (in Klasse 10 und Kursstufe) teilnehmen will; der Fachlehrer des Vorbereitungskurses stellt fest, ob der Schüler fachlich in der Lage ist, das weitere Programm erfolgreich zu absolvieren. Ist Letzteres nicht der Fall, ist eine weitere Teilnahme am Zertifikatsprogramm ausgeschlossen.
1. In **Klasse 10** belegt der Zertifikatsschüler ein **dreistündiges Wahlfach Französisch**. Er hat das Recht und die Möglichkeit, für den Fall dieser Wahl entweder das Pflichtfach Englisch oder Latein zu streichen. Streicht der Schüler das Fach Latein, kann er am Ende der Klasse 9 an einer schulinternen Feststellungsprüfung Latein teilnehmen; besteht er diese Prüfung mit mindestens der Note „ausreichend“, kann ihm das **LATINUM** zuerkannt werden. (Es ist selbstverständlich, dass einem Schüler im Falle der Streichung eines der beiden Fächer Latein oder Englisch Kenntnisse der Klasse 10 fehlen würden, was eine Belegung der gestrichenen Sprache in der Kursstufe wenig ratsam erscheinen lässt).



Zertifikat „Europäisches Gymnasium“

6. In der zweijährigen **Kursstufe** belegt jeder Schüler fünf vierstündige Kernfächer: Mathematik und Deutsch sind Pflicht. Als drittes Fach ist eine Sprache Pflicht; hier kann der Zertifikatsschüler Englisch, Latein oder Griechisch (oder bei entsprechender Qualifikation auch Französisch) belegen. Als viertes Fach kann der Schüler eine weitere Sprache oder eine Naturwissenschaft belegen (belegt er keine Naturwissenschaft, muss er zwei Naturwissenschaften als Wahlfach (zweistündig) belegen. Im fünften Fach kann der Schüler jedes weitere Fach belegen; der Zertifikatsschüler kann hier das vierstündige Kernfach Französisch belegen oder zusätzlich zu den fünf Kernfächern das dreistündige Wahlfach Französisch.

Insgesamt ist es entscheidend, dass bei der Belegung Kursstufe Französisch (als vierstündiges Kernfach oder dreistündiges Wahlfach) und außerdem eine alte Sprache (Latein oder Griechisch) belegt werden müssen, um das Zertifikat zu erreichen.

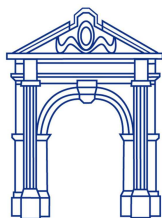
In der **Abiturprüfung** muss der Schüler aus seinen fünf Kernfächern (vierstündig) vier Fächer im schriftlichen Abitur belegen; Deutsch, Mathematik und eine Sprache sind Pflicht. Das vierte schriftliche Fach kann der Schüler bestimmen. Hinzu kommt ein weiteres, fünftes Prüfungsfach, das nur mündlich geprüft wird. **Hier kann das Wahlfach Französisch (dreistündig) gewählt werden, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass unter den schriftlichen Prüfungsfächern des Abiturs eine Gesellschaftswissenschaft (Erdkunde, Gemeinschaftskunde, Geschichte, Wirtschaft, Religion) gewählt wurde.**

Zusammenfassung:

Der Zertifikatsschüler Europäisches Gymnasium muss:

- in Klasse 8 Griechisch wählen,
- in Klasse 9 den Vorbereitungskurs Französisch (2stündig) erfolgreich abschließen,
- in Klasse 10 den dreistündigen Folgekurs Französisch belegen (er kann Englisch oder Latein dafür streichen),
- in der Kursstufe das Kernfach (4stündig) oder das Wahlfach (3stündig) Französisch belegen.
- Der Schüler belegt also in seiner Schullaufbahn (Klasse 9 bis Abitur) 11 Wochenstunden Französisch zusätzlich (8 Stunden zusätzlich, wenn er in Klasse 10 Englisch oder Latein streicht).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Broschüre „Kursstufe“



Klassenstufe 10 am EBELU

Die Klasse 10 beendet die Mittelstufe und leitet in die Kursstufe über.

Fach	WoStd	Art des Faches	Bemerkung
Deutsch	4	Hauptfach	
Mathematik	4	Hauptfach	
Englisch	3	Hauptfach	
Französisch	4	Hauptfach	Wenn in 8 gewählt
Latein	3	Hauptfach	
Griechisch	4	Hauptfach	Wenn in 8 gewählt
Geschichte	2	Nebenfach	
Erdkunde	2	Nebenfach	Wieder neu
Gemeinschaftskunde	2	Nebenfach	
Chemie	2	Nebenfach	
Physik	2	Nebenfach	
Biologie	2	Nebenfach	
Bildende Kunst	1	Nebenfach	Oft halbjährig und zweistündig
Musik	1 / 4	Neben- oder Hauptfach	Als Hauptfach 4, im Sprachzug 1
Religion / Ethik	2	Nebenfach	Religion oder Ethik
Sport	2	Nebenfach	getrennter Unterricht J & M

Sprach- und Musikzug kommen auf 36 Wochenstunden, montags bis freitags.
Keine **Poolstunden**.

Es gibt keine zentrale Klassenarbeiten mehr. Statt dessen finden in der Kursstufe I (siehe Broschüre „Kursstufe“) allerdings **Vergleichsarbeiten** statt und zwar **in Deutsch, Mathe und einer Naturwissenschaft** (der Schüler entscheidet, in welcher Naturwissenschaft er schreibt).

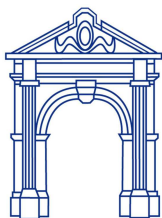
Über die Abschlüsse „Mittlere Reife“, „Latinum“, „Graecum“ und über die Regelungen der Auslandsaufenthalte wurden Sie auf den Seiten zuvor informiert. Wählen Sie einen Auslandsaufenthalt nach der Klasse 10, sind die Regelungen am einfachsten, der Schüler „verliert“ jedoch ein Jahr.

Die außerschulischen Aktivitäten der Kl. 9 werden fortgesetzt und ergänzt:
In Klasse 10 absolvieren die Schüler ein **Berufspraktikum (BOGY)** (1 Woche im Frühjahr, betreut wird das Praktikum von der Fachschaft Gemeinschaftskunde).

Im Rahmen des Austauschprogrammes der Schule können sich Schüler (freiwillig) entscheiden, ob sie am **Frankreich-Austausch** oder am **Indien-Austausch** teilnehmen wollen (vergleiche Klasse 9).

Das Stipendium der „Rotarier“ (**Auslandsjahr USA** - siehe S. 7) gilt auch für Klasse 10.

Eine **Exkursion „Europa-Parlament“** und ein **„Bewerbungs- und Rhetorikseminar“** ergänzen das Programm Klasse 10.



Einladung

Besuchen Sie uns am

Tag der offenen Tür

Berufsinformation des Elternbeirates

Information Kursstufe

(die aktuellen Termine und nähere Informationen erfahren Sie auf unserer Homepage www.ebelu.de)

oder

vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

